



St. Katharina

Forster Brief 14/2021

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Katharina
Aachen Forst

05.09.2021 – 19.09.2021



Emmauskirche



St. Bonifatius

Impuls

Liebe Schwestern und Brüder,

die farbenfrohen Plakate und Bilder von mehr oder weniger lächelnden Menschen an jeder Straßenecke machen uns deutlich: Es ist Wahlkampf. Die ersten TV-Trielle sind gelaufen und wir nähern uns mit großen Stücken der Bundestagswahl im September.

Auch in den katholischen Kirchengemeinden unseres Bistums laufen die Wahlvorbereitungen. Am Wochenende des 6./7. Novembers finden auch in unserer Gemeinschaft der Gemeinden die Wahlen zum Kirchenvorstand und dem Rat der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG-Rat) statt.

In den Kirchenvorständen übernehmen Männer und Frauen Verantwortung für die wirtschaftliche Tätigkeit der Pfarrgemeinden St. Donatus und St. Katharina. Im GdG-Rat liegt in Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam die Verantwortung für die Fragen, wie wir die Pastoral, also die unterschiedlichen gemeinschaftlichen, diakonischen und liturgischen Angebote unserer Gemeinden koordinieren und strukturieren.

Diese Verantwortung lebt von Frauen und Männern, welche diese Aufgaben mit Leben füllen wollen. Menschen, die bereit sind sich auch an dieser Stelle mit ihren Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Daher möchte ich Sie ganz herzlich zu einem solchen Engagement einladen.

Wenn Sie unsere Gemeinden auch auf diese Weise mit Leben füllen wollen oder wenn Sie fragen haben, wenden Sie sich bitte gerne an die Pfarrbüros. Diese werden Ihr Anliegen oder Ihre Bereitschaftserklärung gerne aufnehmen und an die bearbeitenden Stellen weiterleiten.

Gruß und Gottes Segen

Pfr. Matthias Goldammer

GOTTESDIENSTE 04.09. bis 19.09.2021

-St. Katharina, St. Bonifatius, Emmaus Kirche-

Samstag, 04. September -Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis- Marien-Samstag - Kollekte für die Jugendarbeit

18.00 Uhr Wortgottesfeier – St. Katharina

Sonntag, 05. September -23. Sonntag im Jahreskreis- Kollekte für die Jugendarbeit

9.30 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche

9.45 Uhr Heilige Messe - St. Bonifatius

11.30 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

Mittwoch, 08. September

Mariä Geburt

9.00 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

Donnerstag, 09. September

Hl. Petrus Claver

9.00 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche

Samstag, 11. September - Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis- Hl. Maternus - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18.00 Uhr Wortgottesfeier - St. Katharina

Sonntag, 12. September -24. Sonntag im Jahreskreis- Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

9.30 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche

9.45 Uhr Heilige Messe - St. Bonifatius

11.30 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet - St. Katharina

Mittwoch, 15. September

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

9.00 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

Donnerstag, 16. September

Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

9.00 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche

Gottesdienste in der Gemeinde

Samstag, 18. September -Vorabend zum 25. Sonntag im Jahreskreis- Hl. Lambert - Kollekte für die Pfarrcaritas

18.00 Uhr Wortgottesfeier – St. Katharina

Sonntag, 19. September -25. Sonntag im Jahreskreis- Kollekte für die Pfarrcaritas

9.30 Uhr Heilige Messe - Emmaus Kirche

9.45 Uhr Heilige Messe - St. Bonifatius

11.30 Uhr Heilige Messe - St. Katharina

montags, dienstags, mittwochs – St. Katharina

15.30 – 17.00 Uhr „stille Zeit“

freitags – St. Katharina

18.45 – 19.45 Uhr „stilles Gebet“

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsvorschriften vor Ort und folgen den Anweisungen der Platzzuweiser*innen. **Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

TV-Gottesdienste

Sonntag, 05. September, 10:15 Uhr, ORF

Gottesdienst

Sonntag, 12. September, 09:30 Uhr, ZDF

Gottesdienst

Sonntag, 19. September, 10:15 Uhr, Bibel TV

Gottesdienst

Erstkommunion 2022

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

die Kinder, die im Schuljahr 2021/22 die 3. Klasse besuchen, laden wir herzlich zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ein.

Sollten Sie bisher keine Einladung erhalten haben, können Sie ihr Kind noch bis zum 10.9.21 anmelden.

Gemeindereferentin Nicole Weiden-Luffy, Pfarrbüro St. Katharina, Forster Linde 5, 52078 Aachen, Tel. 01719414571,
nicole.weiden-luffy@gdg-forst-brand.de

Die Messdiener-Senioren Gruppe (SMD) in unserer Pfarre St. Katharina hat Geburtstag

Am Sonntag, den 12. September feiert die SMD-Gruppe in einem feierlichen Gottesdienst um 11.30h ihren 9-jährigen Geburtstag. Genau am 12. September 2012 entstand nach einem Trauergottesdienst die Idee, auch in unserer Pfarre eine Senioren-Messdiener-Gruppe analog zu St. Donatus zu bilden. Innerhalb von fünf Tagen hatten sich spontan vier Senioren für diesen Ehrendienst bereit erklärt. Innerhalb von 5 Monaten wuchs die Gruppe auf 10 Senioren an. Leider sind in den vergangenen Jahren zwei Kameraden verstorben und zwei haben aus persönlichen Gründen ihren Dienst eingestellt.

Oft wurden Exequien und Beisetzungen NUR von einem Priester gehalten, daher waren sich die Senioren schnell einig, dass Gottesdienst und Beerdigung würdevoller gestaltet werden können, da unsere jungen Kollegen und Kolleginnen aus schulischen oder beruflichen Gründen in der Woche für diesen Dienst nicht zur Verfügung stehen.

Beisetzungen ohne Messdiener bedeutet ohne Kreuz und Weihwasser. Oft sind die Messdiener diejenigen, die die Gebete mitsprechen, denn oft erleben wir, dass die Trauergemeinde die Gebete nicht mitspricht oder diese ihnen „fremd“ sind.

Es stimmt uns traurig, wenn ein Verstorbener ohne Angehörige oder Freunde zu Grabe getragen wird. So sind Priester/ Beerdigungshelfer und Ministranten die einzigen Begleiter, denn die Messdiener sind das Bindeglied zwischen Pfarre und Verstorbenen. Als Ministrant fällt es uns persönlich auch schwer, falls ein uns bekannter Mensch, Freund, Freundin zu Grabe getragen wird, aber der Tod gehört zum Leben.

Die SMD verrichten ihren Ehrendienst nicht nur bei Exequien/Beisetzungen, sondern auch bei den alljährlichen Stationsgottesdiensten, bei der Fronleichnamsprozession (falls diese stattfinden darf). Unsere Gruppe ist mit den SMD St. Donatus Brand sehr freundschaftlich verbunden, die uns bei „Engpässen“ gerne unterstützt, diese Freundschaft hat uns zu gemeinsamen Festen und Ausflugsfahrten zusammengeführt.

Damit dieser Ehrendienst auch weiterhin bestehen bleibt, geben Sie sich einen Ruck und kommen zu uns, in der Hoffnung, dass Sie sich im Pfarrbüro St. Katharina Tel. 0241 400 460 melden und wir Sie in unseren Reihen begrüßen dürfen.

EPL®-Gesprächstraining für Paare Ein partnerschaftliches Lernprogramm

In einer Partnerschaft geht es um Gemeinsamkeiten und Rücksichtnahme. Um eine gesunde Mischung aus Sich-Mitteilen und Dem-anderen-Zuhören. Um eine Kombination aus Bestärkung und Kritik. Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können „gut“ miteinander reden. Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen die Emotionen schnell über; ein Wort gibt das andere, und schon hängt der Haussegen schief.

Wie es besser geht, können Paare bei dem Gesprächstraining lernen: sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt, so zuzuhören, dass man/frau besser versteht, was der/die andere meint. Meinungsverschiedenheiten und Probleme können dadurch fairer ausgetragen werden, neue Erfahrungen im Gespräch werden möglich.

Das „EPL®-Training“ (Ein partnerschaftliches Lernprogramm) für Paare mit kürzerer Beziehungsdauer umfasst sechs Einheiten, die jeweils ca. zwei Stunden dauern. Hier werden grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeübt. Auf dieser Basis sprechen Sie über wichtige Themen Ihrer Partnerschaft und werden dabei von ausgebildeten Trainerinnen und Trainern unterstützt.

Es wird gelernt...

- mit Ich-Botschaften zu kommunizieren,
- selbst im Streit beim Thema zu bleiben,
- warum Verallgemeinerungen Gift für die Paarkommunikation sind,
- was ein einfaches Nicken bewirken kann,
- bessere Fragen zu stellen.

Das EPL®-Trainingsprogramm wurde von führenden Experten im Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e. V. in München entwickelt. Es trägt nachweislich zur Zufriedenheit in Partnerschaften bei.

Zielgruppe des Trainings:

Paare in den ersten Jahren ihrer Beziehung, die diese vertiefen möchten, Hochzeitspaare und Jungverheiratete.

Das Training ist keine Paartherapie und deshalb ungeeignet für Paare, die schwerwiegende Konflikte haben oder eine Trennung beabsichtigen.

Trainerinnen:

Nicole Weiden-Luffy und Michelle Engel,
Gemeindereferentinnen und
Trainerinnen für EPL-/KEK-Gesprächstrainings

Termine:

Samstag, 6. November, 10:00 - 17:00 Uhr und
Sonntag, 7. November 10:00-17:00 Uhr

Weitere Informationen zum Gesprächstraining erhalten Sie unter: <http://www.epl-kek.de/>

Teilnahme-Informationen:

Veranstaltungsort:

Kath. Pfarheim St. Katharina, Forster Linde 3,
52078 Aachen

Gebühr:

130,- € pro Paar (inkl. Materialkosten und Verpflegung)

Anmeldung:

Helene-Weber-Haus, Oststraße 66, 52222 Stolberg,
Tel.: 02402-95560, anmeldung@heleneweberhaus.de
oder www.heleneweberhaus.de (Kurs-Nr. 21-981005A).

Veranstalter:

Helene-Weber-Haus, Katholisches Forum für
Erwachsenen- und Familienbildung Aachen-Stadt und
Aachen-Land, in Kooperation mit dem Bischöflichen
Generalvikariat Aachen, Fachbereich Familienarbeit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Diana Emmelheinz, Klosterplatz 7, 52062 Aachen,
Tel.: 0241-452-379.

05.09.21 - 23. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr B

Spucke heilt“, so sagt man. Wenn (kleine) Kinder sich wehgetan haben, dann hilft oft die Spucke der Mutter oder des Vaters. Besonders wirksam ist Spucke bei Mückenstichen, wenn es ganz schlimm juckt.

Jesus „berührte die Zunge des Mannes mit Speichel“, d.h. mit seiner Spucke, so heißt es im Evangelium. Vielleicht klingt es zunächst fremd oder sogar etwas Ekel erregend. Aber es ist gar nicht so fern unserer Erfahrung mit der heilenden Spucke der Mutter oder des Vaters bei ihren verletzten Kindern.

Die Spucke kommt von Innersten des Menschen und ist Zeichen der intimen Zuwendung – ähnlich wie beim Küssen. Wenn „einem die Spucke weg bleibt“, dann ist mit diesem Menschen nichts mehr los, er ist hilflos in diesem Augenblick. Die Geste Jesu ist also ein Zeichen der intimen und heilenden Zuwendung. Spucke bzw. Speichel als solcher galt in damaliger Zeit zudem auch als Heilmittel.

Jesus wird uns vom Evangelisten Markus als der angekündigte Retter beschrieben, der Menschen „heil macht“. Beim Taubstummen des Evangeliums befreit er die Zunge des Mannes, so dass er wieder sprechen kann, und öffnet ihm auch noch die Ohren, damit er wieder hören kann. Taub- und Stumm-Sein schließt aus der Gemeinschaft aus und macht Beziehung zu anderen Menschen sehr schwer und anstrengend, oft sogar unmöglich. Nun gehört dieser Mensch wieder dazu, bekommt mit, was andere reden und kann sich selbst anderen mitteilen.

Überlege einmal, wie du mit deinem Hören und Sprechen umgehst:

Was hörst du und wie hörst du zu?

Was überhörst du gerne?

Hörst du auf das Wort Gottes?

Welche Worte kommen aus deinem Mund? Helfen sie anderen oder verletzen sie?

(Martin Bartsch)



12.09.21 - 24. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr B

Menschen reden und erzählen gerne. Manchmal auch über andere Menschen. Auch über Jesus haben sie geredet, als er in ihren Dörfern war. Jesus muss sie sehr beeindruckt haben. Sie spüren, dass Jesus etwas Besonderes ist. Auch seine Jünger spüren das. Petrus, der für die anderen spricht, sagt deshalb, dass Jesus der Messias ist. Messias – das ist etwas sehr Besonderes. „Messias“ ist hebräisch und heißt: der Gesalbte. Wer ein Gesalbter war, war von Gott erwählt. Er hatte einen besonderen Auftrag von Gott. Die Menschen warteten damals besonders auf den Messias, den Gesalbten Gottes, der ihnen helfen sollte, gut zu leben. Petrus erkennt als erster, dass Jesus dieser Messias ist.

Aber Jesus ist anders, als es die Menschen erwarten. Auch Petrus will, dass Jesus ein Messias ist, wie er sich das vorstellt. Er soll alles gut machen. Aber auch Jesus kann nichts ohne die Menschen tun. Die Menschen müssen lernen, füreinander da zu sein, damit es allen gut geht. Wer nur an sich selbst denkt, wird allein sein und niemanden haben. Wer sich selbst aber nicht zu wichtig nimmt und anderen beim Leben hilft, der wird nie allein sein. Gott schickt Jesus, um uns das zu zeigen. Deshalb ist Jesus der Messias, der Gesalbte Gottes.

Übrigens: Gesalbter heißt auf griechisch „Christus“. Auch viele von uns sind „Gesalbte“. Deshalb nennen wir uns Christen. Wir können das, was Jesus begonnen hat, jetzt weiterführen. Was meint ihr: Für wen halten uns die Menschen?

(Dr. Werner Kleine)





Caritas Laden

St. Katharina Aachen Forst

*Gebrauchte Kleidung, Wäsche und noch vieles mehr
für die **ganze Familie!***

*Gerne nehmen unsere Mitarbeiterinnen Ihre saubere,
tragbare, abgelegte Kleidung und Wäsche entgegen,
um sie für den Wiederverkauf herzurichten.*

**Trierer Straße 275
52078 Aachen
Telefon 01 57 33 98 09 60**

**Öffnungszeiten
Mo + Mi von 09.30 - 12.30 Uhr
Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr**



Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Forster Linde 5
52078 Aachen

Tel.: +49-241-40046-0
Fax: +49-241-40046-29

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

NEUE E-MAIL-ADRESSE !!!!! ->->

E-Mail: pfarrbuero.forst@gdg-forst-brand.de
Internet: www.st-katharina-aachen.de

Spendenkonto St. Katharina:

Sparkasse Aachen DE51 3905 0000 0026 0374 73
Bitte im Verwendungszweck Stichwort angeben